

Fachkräftegewinnung Zahnmedizinische Fachangestellte

Austausch der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayern
und der Regionaldirektion Bayern der BA
am 07.08.2024



Agenda

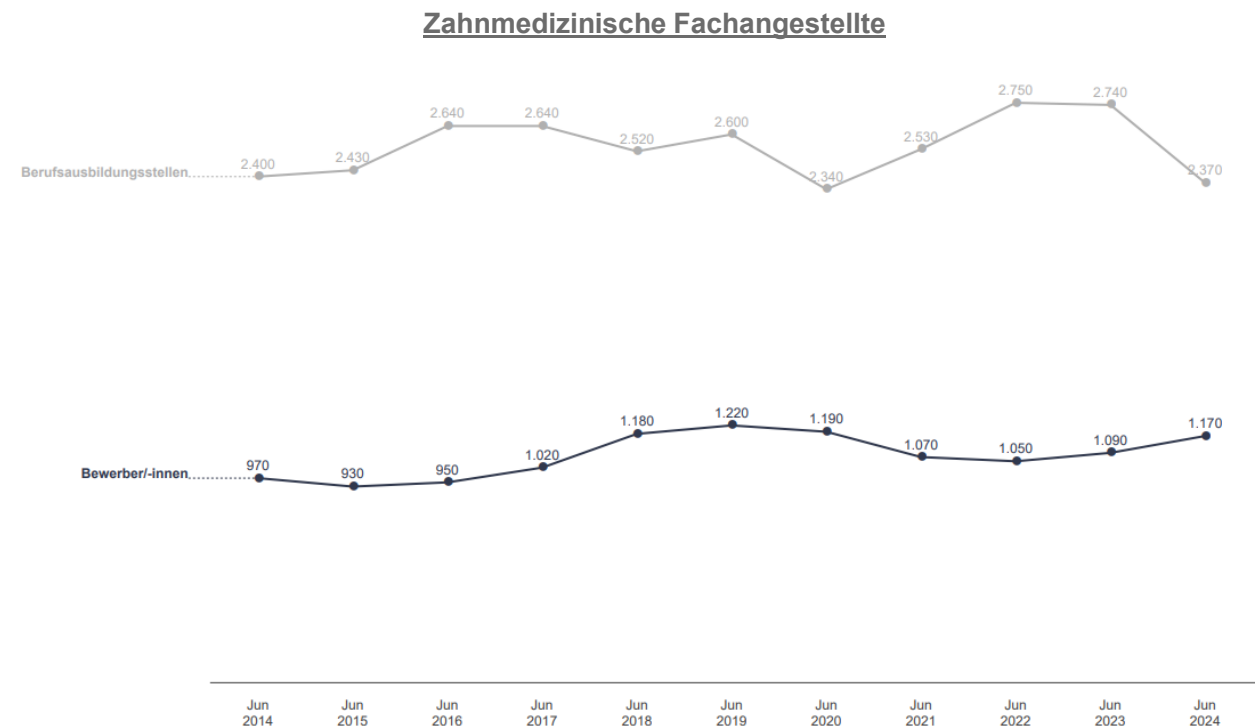
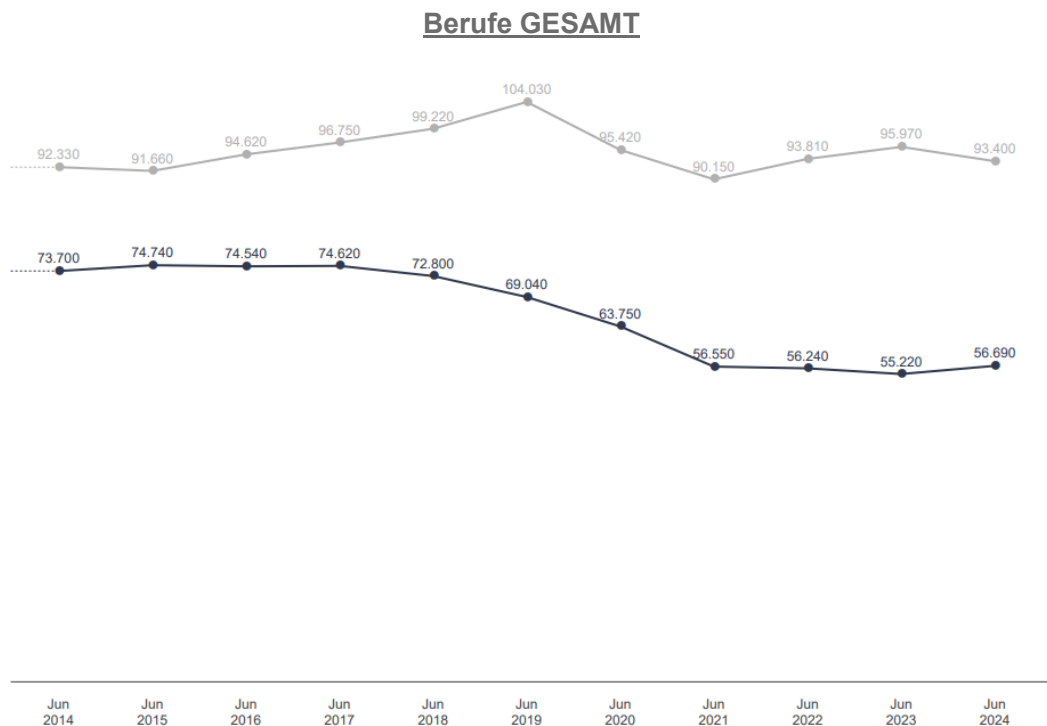
1. Ausbildung
2. Arbeitsmarkt
3. Weiterbildung / Quereinstieg

Der Wettbewerb um neue Azubis für zahnmedizinische Fachangestellte noch deutlicher ausgeprägt als im Bayernschnitt über alle Berufe



- ❖ Ausbildungsstellen je Bewerber*in „**Zahnmedizinische Fachgestellte**“ im Juni 2024: **2,0** (alle Berufe 1,7)
- ❖ Seit 10 Jahren gleichbleibende **Stellen-Bewerber-Relation** zum Berichtsjahresende (30. Sept): **2,5** (alle Berufe zw. 1,5 – 1,7)

Entwicklung betrieblicher Berufsausbildungsstellen und Bewerber*innen, Bayern, seit 2014, jeweils Juni



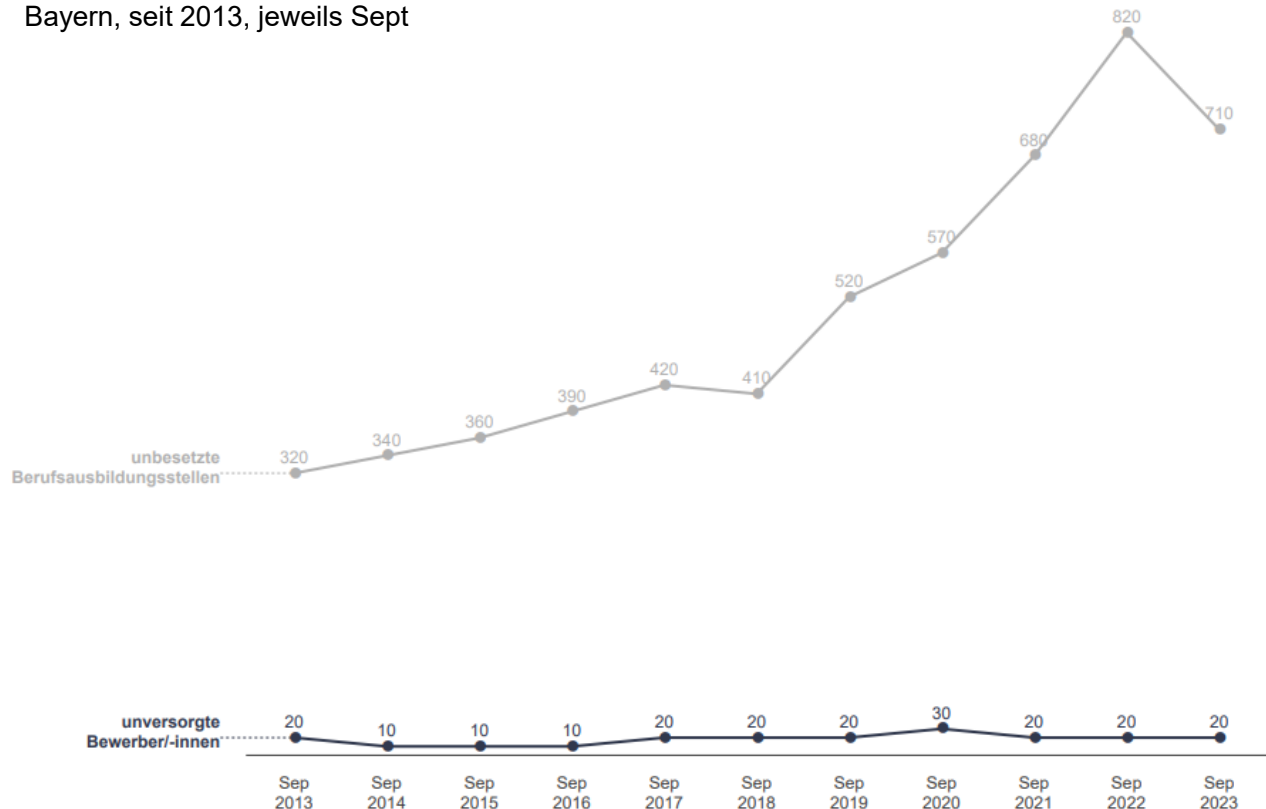
Statistiken der BA im Internet: [Ausbildungsmarkt](#); [interaktive Statistiken Ausbildungsmarkt](#)

Fast ¼ der gemeldeten Ausbildungsstellen für zahnmedizinische Fachangestellte blieb im letzten Ausbildungsjahr unbesetzt

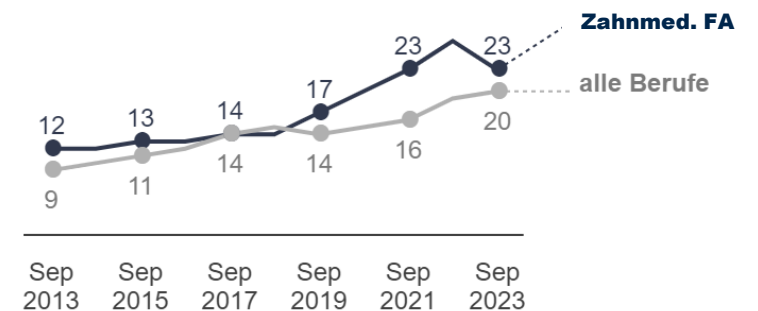


- ❖ Unbesetzte Ausbildungsstellen „Zahnmedizinische Fachangestellte“ am 30.09.2023: 710
- ❖ Fast ein Viertel der 3.040 gemeldeten Ausbildungsstellen blieb unbesetzt

Entwicklung unbesetzte Berufsausbildungsstellen und unversorgte Bewerber*innen,
Bayern, seit 2013, jeweils Sept



Anteil unbesetzte Berufsausbildungsstellen
Bayern, seit 2013, jeweils Sept



Statistiken der BA im Internet: [Ausbildungsmarkt](#); [interaktive Statistiken Ausbildungsmarkt](#)

Praktika - ein Schlüssel zur Gewinnung von Azubis

61%

der Unternehmen
gewinnen ihre
Auszubildenden über
Praktika.

Quelle: <https://praktika-berufsorientierung.de/>

- daher bewerben Arbeitgeber die Möglichkeit zu Praktika bereits in ihren Ausbildungsstellen
- die Kontaktaufnahme für Praktika sollte für Schüler*innen möglichst niederschwellig sein (Telefon, Whats App, Online-Terminvereinbarung...)
- Arbeitgeber können sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb zeigen
- Praktika reduzieren für beide Seiten das Risiko von vorzeitigen Ausbildungsvertragslösungen

Assistierte Ausbildung (AsA) nach § 74 SGB III



Ziel:

Erfolgreicher **Ausbildungsabschluss** und anschließende **Übernahme** in den Betrieb

Unterstützung:

Auszubildende und Betriebe erhalten **bedarfsgerechte Unterstützung** von **Ausbildungsbegleiter*innen**



[Flyer für Arbeitgeber](#)

[Flyer für Jugendliche](#)



[Informationen](#)

Assistierte Ausbildung (AsA)

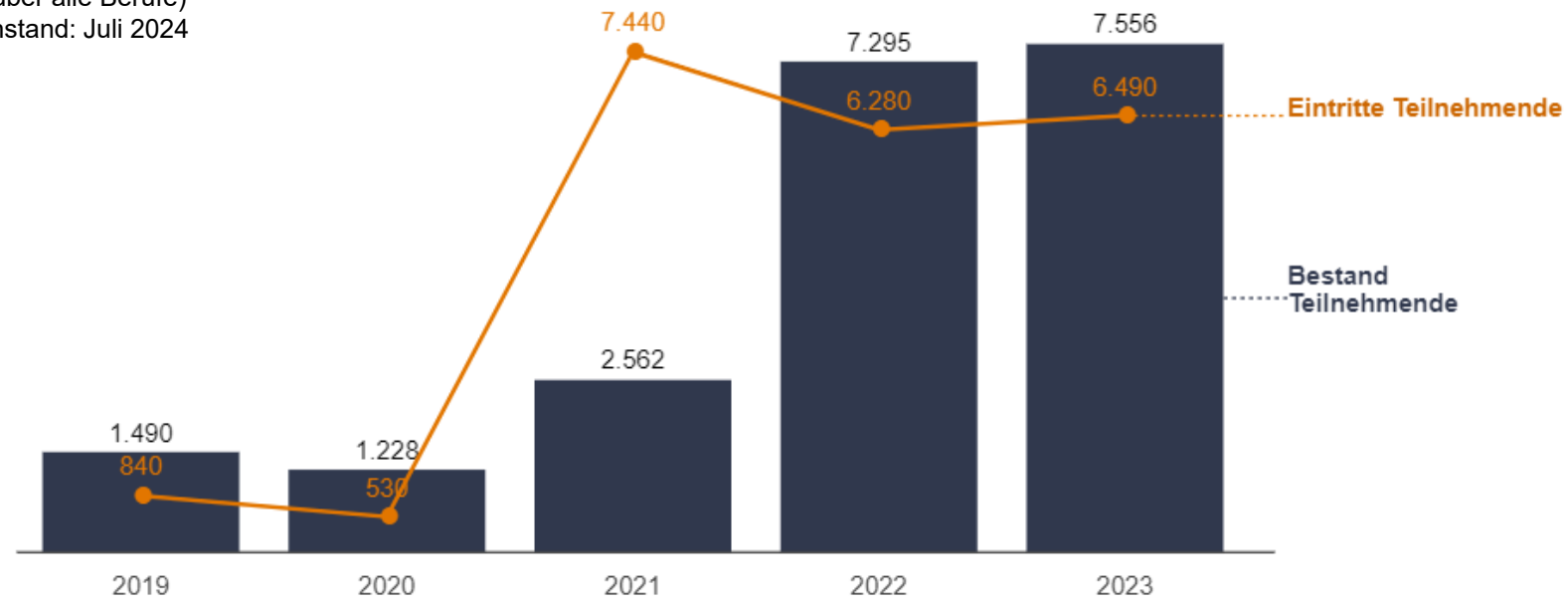
- Statistiken zur Nutzung der Assistierte Ausbildung (u.a. Eintritte Teilnehmende) stehen in den [interaktiven Statistiken der BA im Internet](#) zur Verfügung

Zeitreihe: Bestand Jahresdurchschnitte und Eintritte Jahressummen

Land Bayern

(AsA Gesamt, über alle Berufe)

Gebiets-/ Datenstand: Juli 2024



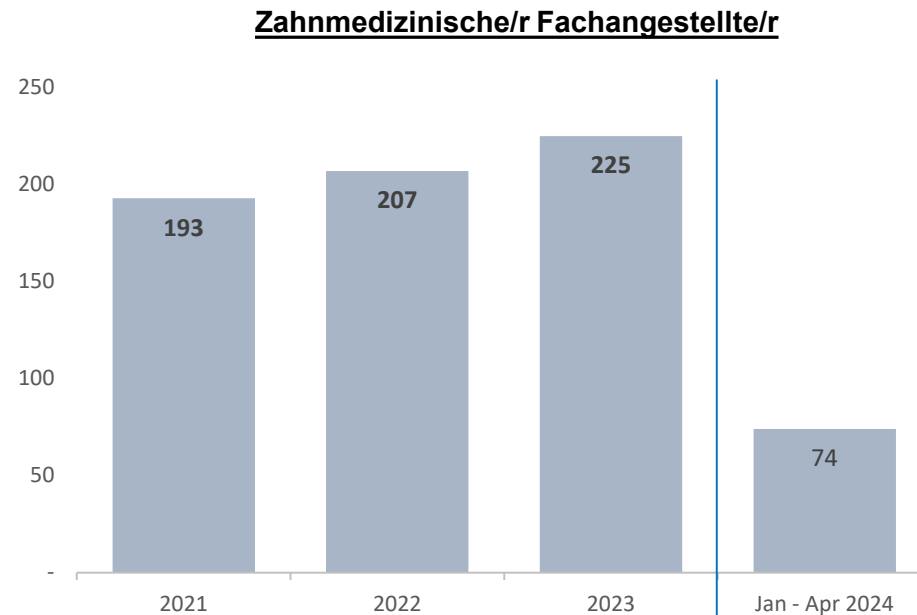
Hinweis: Ab 2021 neue Fördermaßnahme „Assistierte Ausbildung flexibel“ (u.a. wurde ehemalige Förderung „ausbildungsbegleitende Hilfen“ (abH) in neue AsA integriert)

Quelle: Statistik BA

Assistierte Ausbildung (AsA) wird zur Unterstützung während der Ausbildung Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r genutzt

- 2023 gab es in Bayern 225 Eintritte von Auszubildenden zur/zum Zahnmedizin. Fachangestellten in die ausbildungsbegleitende Phase der AsA.

Eintritte von Teilnehmenden in Assistierte Ausbildung begleitende Phase nach § 130 SGB III aF / § 75 SGB III
Regionaldirektion Bayern
Gebiets-/ Datenstand: Juli 2024



Quelle: Statistik BA

Einstiegsqualifizierung § 54a SGB III

– Einstiegsqualifizierung (EQ) ([§ 54a SGB III](#))

- ist ein sozialversicherungspflichtiges Praktikum im Betrieb von 4 bis max. 12 Monaten zur Vorbereitung auf eine Ausbildung
- Im Rahmen der „[Ausbildungsgarantie](#)“ als Teil des „[Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung](#)“ (Aus- und Weiterbildungsgesetz) gab es ab 01.04.2024 für Einstiegsqualifizierungen folgende Neuerungen :
 - Verkürzung der Mindestdauer auf vier Monate
 - Erleichterungen für eine Durchführung in Teilzeit
 - Öffnung für Menschen mit Behinderungen, die eine Fachpraktikerausbildung anstreben
 - Öffnung der Förderung für vorherige Ausbildungsabbrechende bei demselben Arbeitgeber
- max. monatl. Zuschuss an Arbeitgeber: 276,- € + Pauschalierter Gesamtsozialversicherungsbeitrag: 142,- € [ab 01.08.2024]

➤ Informationen für Betriebe:

- [Flyer](#) BA für Betriebe
- [Flyer](#) BA für Jugendliche
- [Förderung der Ausbildung](#) durch die BA

Daten der Statistik der BA:

- [Arbeitsmarktpolitische Instrumente SGB III - Ausgaben und Teilnehmende](#); - [Arbeitsmarktpolitische Instrumente SGB II - Ausgaben und Teilnehmende](#)
- <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Ausbildungsmarkt/Ausbildungsmarkt-Nav.html>
- <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Arbeitsmarktpolitische-Instrumente/Arbeitsmarktpolitische-Instrumente-Nav.html>



[Weisungen der Bundesagentur für Arbeit im Internet](#)

- Im [Filmportal BERUFE.TV](#) der Bundesagentur für Arbeit (BA) finden Sie den Film zum Ausbildungsberuf



[Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahnmedizinische Fachangestellte](#) [Filmdauer: 2:51]

Agenda

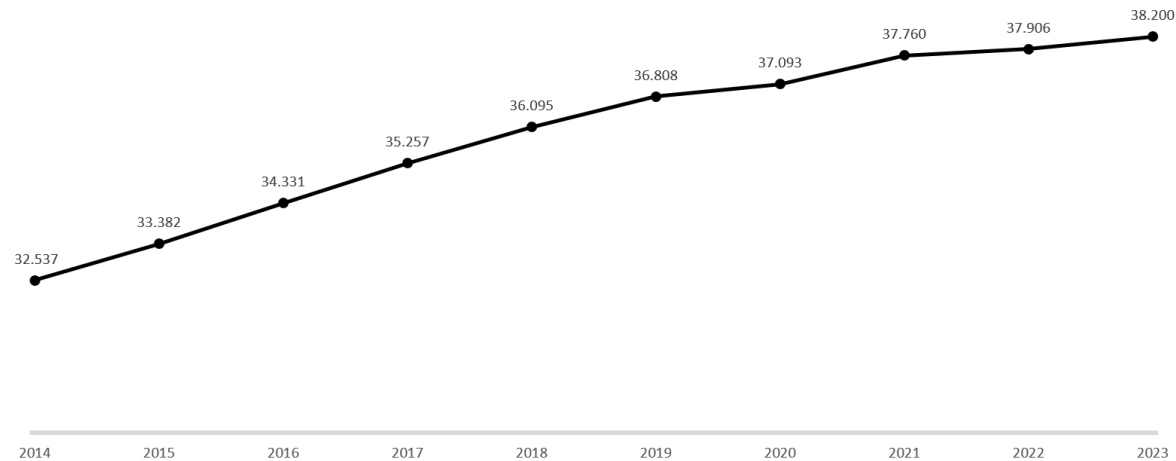
1. Ausbildung
2. Arbeitsmarkt
3. Weiterbildung / Quereinstieg

Stetiger Beschäftigungsanstieg bei den zahnmedizinischen Fachangestellten analog zur Gesamtentwicklung



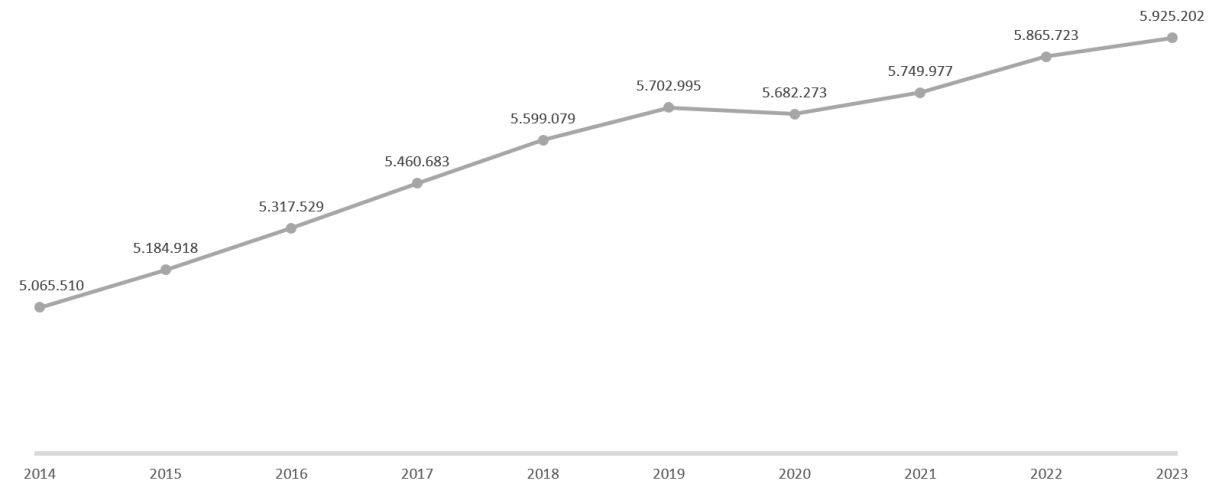
Zahnmedizinische Fachangestellte

Entwicklung sv.pfl. Beschäftigte
Zahnmedizinische Fachangestellte
Bayern
Stichtag 30.06.



Alle Beschäftigten

Entwicklung sv.pfl. Beschäftigte
Insgesamt
Bayern
Stichtag 30.06.



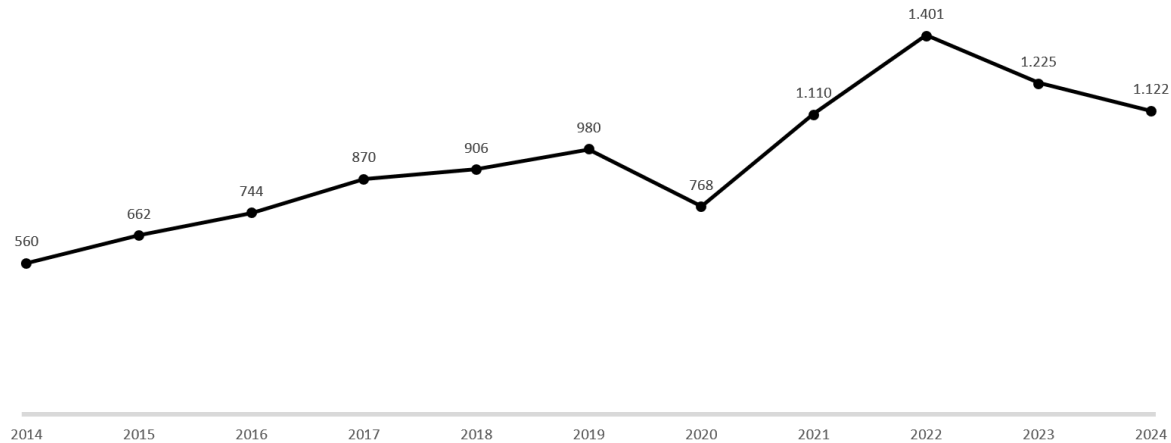
Stellenbestand

Höherer Rückgang bei den zahnmedizinischen Fachangestellten seit 2022



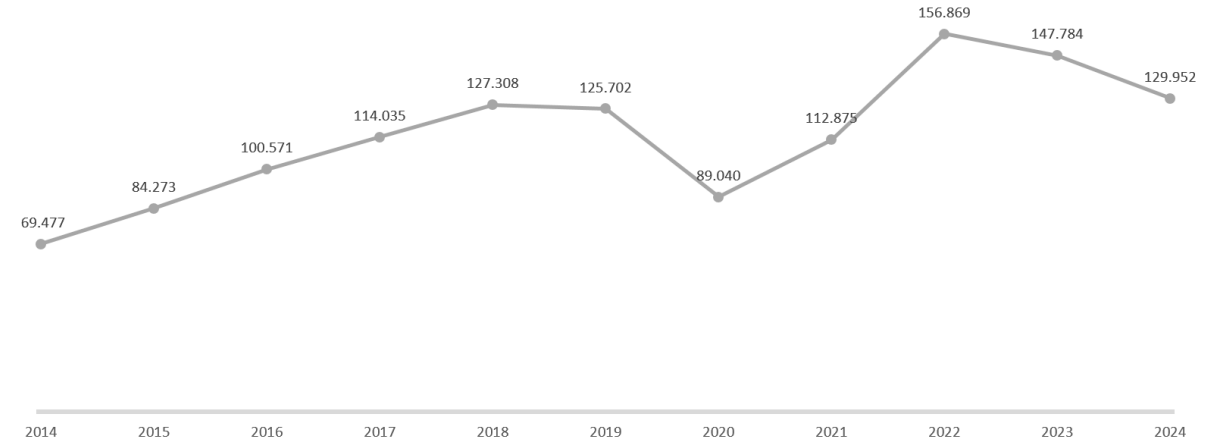
Zahnmedizinische Fachangestellte

Entwicklung sv'pfl. Stellenbestand
Zahnmedizinische Fachangestellte
Bayern
Stichag 30.06.



Alle Stellen

Entwicklung sv'pfl. Stellenbestand
Insgesamt
Bayern
Stichag 30.06.

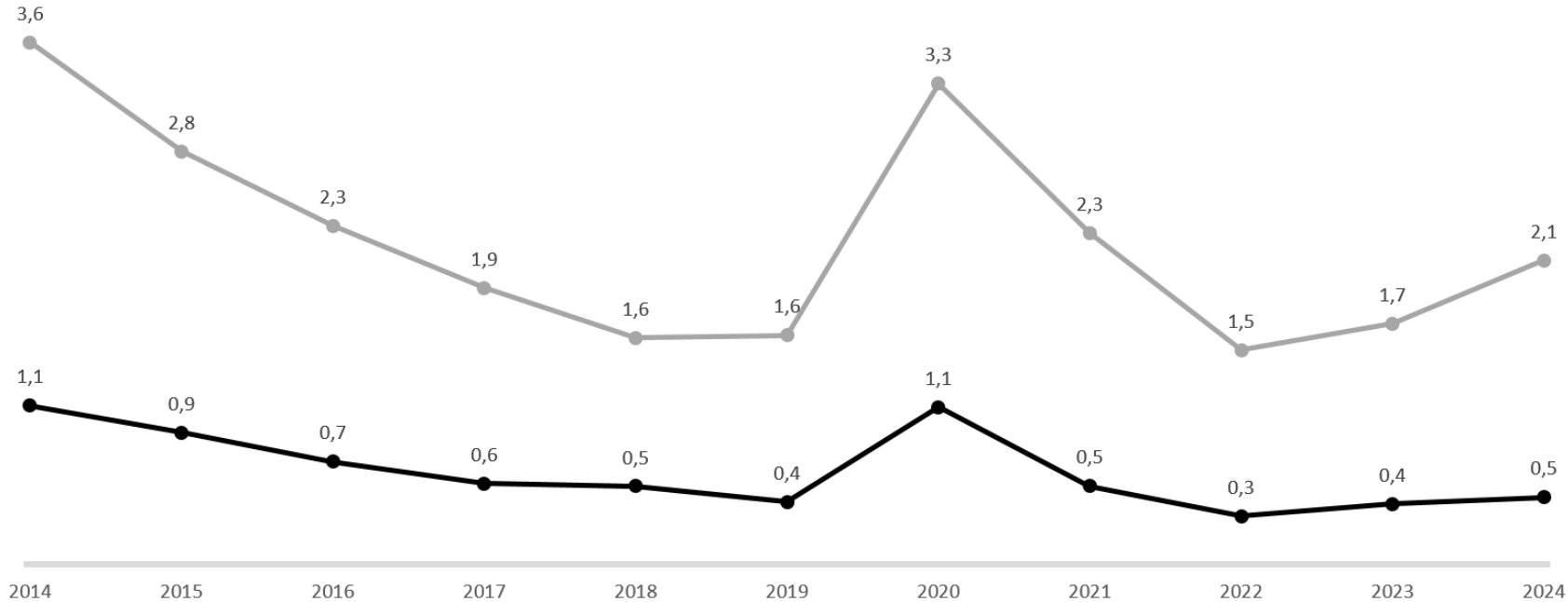


Relation Arbeitslose zu Stellen

Ausgeprägter Fachkräftemangel bei zahnmedizinischen Fachangestellten



Entwicklung Arbeitslose/Stellen
Insgesamt und Zahnmedizinische Fachangestellte
Bayern
Stichag 30.06.



Alle

Zahnmedizinische
Fachangestellte

Berufliche Mobilität: fast ein Drittel wechselt in andere Berufe

- Neben der Personalgewinnung gilt es ebenso, das Personal auch zu halten.
- Ein Blick in die Statistik zur Beruflichen Mobilität zeigt, dass bei einem Wechsel des Beschäftigungsverhältnisses 30 % in andere Berufe gehen.



Berufliche Mobilität bei der Aufnahme eines sv-pflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (ohne Ausbildung) am Arbeitsort nach der Berufsuntergruppe 8111 Zahnmed. Fachangestellte (KldB 2010) zwischen dem beendeten und dem begonnen Beschäftigungsverhältnis - Variante sv-pflichtige Vorbeschäftigung

Bayern (Gebietsstand Juli 2024)
Jahressumme 2023


Vorbeschäftigung - Herkunftsberuf (HB) im letzten beendeten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis (mit Ausbildung)	Einmündungsberuf (EB) im begonnenen Beschäftigungsverhältnis (ohne Ausbildung) - nach Berufsuntergruppe					
	Insgesamt	6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezial.)	7140 Büro- und Sekretariatskräfte (o.S.)	7322 Verwalt. Berufe Sozial- ,Gesundheitswese n	8110 Medizinische Fachangestellte (o.S.)	8111 Zahnmedizinische Fachangestellte
8111 Zahnmedizinische Fachangestellte	10.088	215	421	269	330	7.079

[Statistik-Auswertung BA: Berufliche Mobilität](#)

Agenda

1. Ausbildung
2. Arbeitsmarkt
3. Weiterbildung / Quereinstieg

Weiterbildung / Quereinsteigende in Arztpraxen Eine Alternative?



Gesundheit
und Pflege

Anpassungsqualifizierung
für Quereinsteiger*innen in
Arztpraxen

Aufgabengebiet Empfang und
Verwaltung

Kurstermine 2024
Online

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
www.bbww-seminare.de/gesundheitspflege

Anpassungsqualifizierung für Quereinsteiger*innen in Arztpraxen (Aufgabengebiet Empfang und Verwaltung)

Die Zahl der Medizinischen Fachangestellten (MFA) stagniert, während die Anforderungen an die Praxen und damit der Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal zunehmen. Die Anpassungsqualifizierung bereitet Quereinsteiger*innen darauf vor, das medizinische Personal bei Verwaltungstätigkeiten in einer Arztpraxis zu unterstützen. Bei Bedarf und Interesse der Teilnehmenden ist die Schulung ein chancenreicher Einstieg in eine Ausbildung im medizinischen Bereich.

Zielsetzung

anschließend im Empfangsbereich medizinischer Praxen tätig zu werden. Die Teilnehmenden steigern ihre individuelle berufliche Flexibilität und ihre Kompetenzen im medizinischen Verwaltungsbereich.

Zentrale Lernziele der Teilnehmer*innen sind dabei:

- eine Stärkung der persönlichen Arbeitsmotivation
- die nachhaltige Sicherung der beruflichen Handlungsfähigkeit
- die Förderung der Lernfähigkeit
- die Unterstützung einer Auseinandersetzung mit neuen Arbeitsinhalten
- eine beruflich verwertbare Qualifizierung

Zielgruppe

Quereinsteiger*innen, die gerne im medizinischen Bereich und mit Menschen arbeiten möchten.

Sie möchten herausfinden, ob die Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten etwas für Sie ist? Dieser Kurs soll Ihnen gegebenenfalls den Einstieg in eine Ausbildung erleichtern.

Die Weiterbildung im Überblick

Inhalte

- Patienten empfangen und begleiten
- Betriebsorganisations- und Verwaltungsprozesse
- Informationen zur Praxishygiene und Infektionskrankheiten
- Informationen zu Diagnostik und Therapie von Erkrankungen
- Medizinische Terminologie
- Sensibilisierung für Notfallsituationen

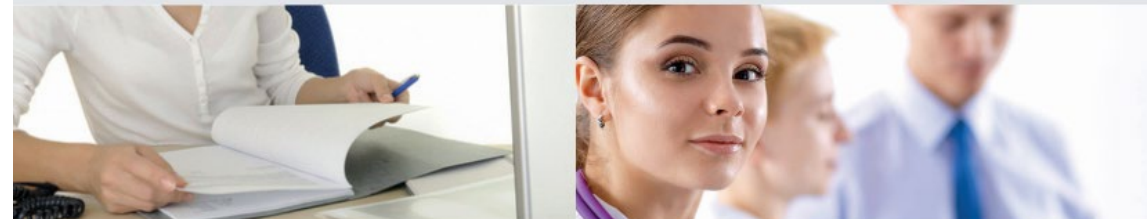
Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnahme an dieser Qualifizierung setzt das Interesse an einer Weiterbildung im Fachbereich Medizin voraus. Es sollten gute Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden sein, vergleichbar mit dem Sprachniveau B2. Die Teilnehmenden sollen zu Beginn der Weiterbildung in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer Arztpraxis stehen.

Die Weiterbildung „Quereinsteiger*innen in Arztpraxen / Aufgabengebiet Empfang und Verwaltung“ ist nicht gleichzusetzen mit dem Abschluss der Medizinischen Fachangestellten.

Betriebliche Praxis (freiwillig)

Die betriebliche Lernphase findet nach Beendigung oder während der gewählten Module statt und ermöglicht eine intensive Beschäftigung und praktische Auseinandersetzung mit den während der Module erworbenen Kenntnissen und Qualifikationen.



Wie kann die Bundesagentur für Arbeit die Qualifizierung von Quereinsteigenden unterstützen?

Ziel

Anpassungsqualifizierungen
 „Tätigkeiten von morgen ausüben können“

Zielgruppe

Alle Beschäftigten – auch Quereinsteigende
 „Ungelernte“ Beschäftigte, Fach- und Führungskräfte

Qualifizierung

- Qualifizierungsmaßnahme bei einem **zertifizierten Bildungsträger**
- **Flexibel** hinsichtlich Dauer und Unterrichtsformen
- **121** Unterrichtseinheiten Mindestdauer
- **Modulare** und **Praktika-Anteile** im Betrieb / in der Praxis möglich

Bei Bedarf für „ungelernte“ Beschäftigte:

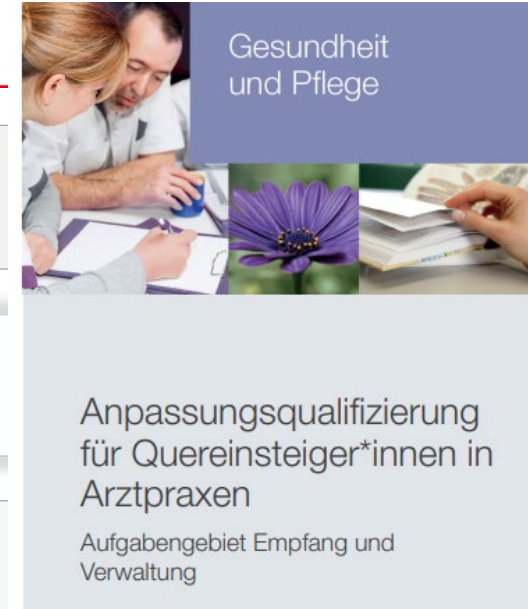
Grundkompetenz-Kurse *(Deutsch, Mathe, IT etc.)

Förderung

Gestaffelt nach Unternehmensgröße

Anzahl Beschäftigte	unter 50	50 bis 499	ab 500
Lehrgangskosten*	100%	50%	25%
Zuschuss zum Arbeitsentgelt	75%	50%	25%

*bei Grundkompetenz-Kursen werden Lehrgangskosten immer zu 100% gefördert



Berufsausbildung von Erwachsenen

Wie kann die Bundesagentur für Arbeit hier unterstützen?



Ziel

Berufsabschluss nachholen

„Helfer*in zur Fachkraft“

Zielgruppe

„Ungelernte“ Beschäftigte/Quereinsteigende

ohne Berufsabschluss / „wieder ungelernt“
ohne (voll) anerkannten Berufsabschluss

Qualifizierung

Varianten

- **Umschulung** 1/3 verkürzt oder **in voller Ausbildungszeit**
- Vorbereitungskurse auf **Externenprüfung**
- Teilqualifizierungen bis zur **Externenprüfung**
- Lehrgänge zur **Berufsanerkennung**

Bei Bedarf:

Vorgeschaltete **Grundkompetenz-Kurse** (Deutsch, Mathe, IT etc.)

Förderung

Unabhängig von Unternehmensgröße

- **100%** Lehrgangskostenerstattung
- **bis zu 100%** Zuschuss zum Arbeitsentgelt
- **bis zu 2.500 €** Weiterbildungsprämien für Beschäftigte

Kontakt zu Ihrem Arbeitgeber-Service (AG-S) der Agentur für Arbeit Ihr kompetenter Partner!



- 23 Agenturen für Arbeit mit 78 Dienststellen in ganz Bayern
- rd. 690 Mitarbeiter/innen in den bayerischen AG-S
- bestmögliche Expertise im AG-S durch Aufstellung nach Branchen
- „Qualifizierungsberatung“ für vertieften Beratungsbedarf; rd. 120 Spezialist/-innen
- Neu für Beschäftigte: **PROJEKT ICH** LEBENSBEGLEITENDE BERUFSBERATUNG zusätzliche 95 Mitarbeiter/-innen

So erreichen Sie uns telefonisch:

- per **Durchwahl zu Ihrer/Ihrem persönlichen Ansprechpartner/-in**
und falls nicht bekannt
- Servicrufnummer mit Routing zu Ihrem regionalen Arbeitgeber-Service

0800 4 5555 20

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive/>